

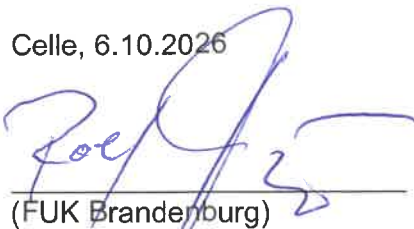
CELLER ERKLÄRUNG

**der Delegierten der Selbstverwaltungen der
Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg, Feuerwehr-Unfallkasse Mitte,
Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen und Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord**

Das hohe Sicherheitsniveau in den freiwilligen Feuerwehren muss erhalten bleiben.

1. Die aktuellen Entbürokratisierungsbestrebungen führen zu einer deutlichen Reduzierung der Sicherheitsbeauftragten in den Unternehmen in Deutschland. Hiervon können auch die freiwilligen Feuerwehren betroffen sein. Die Feuerwehr-Unfallkassen setzen sich dafür ein, das Schutzniveau der ehrenamtlichen Kräfte zu erhalten.
2. Feuerwehren und die Kommunen erleben trotz der Entbürokratisierungsbestrebungen gleichermaßen einen stetigen Anstieg der Anforderungen bei Beschaffungen, Bauvorhaben und Vergabeverfahren. Die Feuerwehr-Unfallkassen verstehen sich als beratende Partner auf Augenhöhe und Lotsen, um das gemeinsame Ziel – die maximale Sicherheit für ehrenamtliche Einsatzkräfte – zu erreichen.
3. Das Ehrenamt im Feuerwehrwesen ist eine unverzichtbare Säule im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz in der Bundesrepublik Deutschland. Abstriche beim Arbeits- und Gesundheitsschutz für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind nicht hinnehmbar. Die Feuerwehr-Unfallkassen setzen sich dafür ein, auch unter sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen im Einvernehmen mit den Kommunen und den Feuerwehren den bestmöglichen Schutz für die Einsatzkräfte zu garantieren.

Celle, 6.10.2026


(FUK Brandenburg)
(FUK Mitte)
(FUK Niedersachsen)
(HFUK Nord)